

Fahrerlager des Fahrclubs Fehraltorf in Hüttwilen

Täglich Wissen erhalten

Fahrerlebnis der besonderen Art. So lautete die Ausschreibung für den Fahrkurs des Fahrvereins Fehraltorf. Zehn Mitglieder machten vom Angebot Gebrauch und fanden sich kürzlich auf dem Gutsbetrieb Lombard oberhalb Hüttwilen ein.

(pd) Elf Boxen, grosse Weiden, die Sattelkammer, eine Reithalle sowie ein Aufenthaltsraum standen während

den nächsten vier Tagen zur Verfügung. Ziel des Kurses war es, mit den Fahrerinnen und Fahrern, die nicht unbedingt über einen Fahrplatz, eine Halle oder dergleichen verfügen, das Fahren in der Natur in den Sparten Dressur- und Hindernisfahren korrekt zu üben. Ergänzend zum Fahren gehörte natürlich auch die Arbeit mit dem Pferd unter dem Sattel oder an der Longe, beziehungsweise Doppellonge. Klaus Dackermann, dipl. Reitlehrer aus Eschenz TG, verstand es meisterlich, die Fehler des jeweiligen Reiters mit der Gruppe leicht verständlich zu besprechen und danach zu korrigieren. So wurde Wissen auf konstruktive Art weitergegeben. Auch freiwillige «Marathon-FahrerInnen» kamen nicht zu kurz. Vorab besprach Beat Wegmann, der bereits vertraute Fahrinstructor, mit den Teilnehmer an Ort (Marathon-Hindernisse auf der Allmend Frauenfeld) die Fahr-

technik zur Bewältigung dieser Labyrinth, zwei Tage später dann ging's «ans Läbige». Die Übung endete erfolgreich und ohne Verluste. Mit Beat Wegmann und Klaus Dackermann fand man zwei Instruktoren, die auf einfühlsame, motivierende Art entsprechend dem Können unterrichteten. Nebst den täglichen Fahr- und Reitübungen lernte man mit der Sattlerin Claudia Abbondio in der Lektion «Lederkunde» Wissenswertes über die Qualität von gutem Leder und dessen Verarbeitung. Nach zwei Stunden war man sogar in der Lage, kleinere Reparaturen mit gekonnten Stichen selbst auszuführen. Am letzten Tag demonstrierten Klaus und Beat am lebenden Objekt die Wirkungsweise von Hilfszügeln und Gebissen. Ein von Klaus verfasster Lehrgang über die Anwendung von Hilfszügeln vervollständigte die Ausführungen.